

# HOCHLEITHNER GEMEINDEZEITUNG



WOLFPASSING - TRAUNFELD - BOGENNEUSIEDL

Ausgabe: Nr. 3/2020

www.hochleithen.gv.at



WERNER ACHTER

## Neues Gemeindeauto

Nachdem unser altes Gemeindeauto ein Alter von ca. 20 Jahren erreicht hat, und leider unfallbedingt ausgemustert werden musste, haben wir nach reiflicher Überlegung und zahlreichem Vergleich beim Autohaus Peugeot Korneuburg einen Kastenwagen „Peugeot Boxer“ zum Preis von € 26.410,- angekauft.

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auch unsere Gemeinde hat aufgrund der weltweiten Corona-Krise bewegte Wochen hinter sich. Vieles was vorher selbstverständlich war, funktioniert momentan mit neuen Spielregeln, vieles was in der Zukunftsplanung greifbar schien, muss unter den neuen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten neu aufgestellt werden. Ich möchte mich bei Ihnen allen für die hervorragende Disziplin ab dem Bekanntwerden der notwendigen Einschränkungen bedanken und bitte Sie gleichzeitig, unter Einhaltung der jeweils aktuell geltenden Vorsichtsmaßnahmen gemeinsam Schritt für Schritt wieder in die uns so wichtige normale Lebensordnung zurückzufinden.

Mitten in der beginnenden Corona-Krise wurden VbGm. Reinhard Pfanner und ich im bescheidensten

Rahmen unter Einhaltung aller Vorschriften durch Bezirkshauptfrau Mag. Gerlinde Draxler angelobt.

Auch im Gemeinderat sind alle Funktionen nach der Gemeinderatswahl 2020 nun vergeben, alle Aufgaben verteilt und in der Hoffnung auf die zugesagte Unterstützung aus den Krisentöpfen können wir uns voll Zuversicht an die kommenden großen Aufgaben heranwagen. Ich wünsche den neu gewählten und neu bestellten Gemeinderäten viel Freude in ihren Aufgaben und Ihnen allen einen schönen, erholsamen Sommer, den Kindern schöne Ferien sowie unseren Landwirten nach dem doch sehr trockenen Frühling eine gute und unfallfreie Ernte.

Ihr Bürgermeister  
Ing. Adolf Mechtler



## Impressum

**Eigentümer und Herausgeber,  
Verleger und Redaktion:**

Gemeinde Hochleithen  
Tel: 02245/89166  
E-Mail: [gemeinde@hochleithen.at](mailto:gemeinde@hochleithen.at)  
[www.hochleithen.gv.at](http://www.hochleithen.gv.at)

**Druck:** Gottfried Gössinger, Pillichsdorf

**Layout:**  
Thomas Wagner, IchMacheDruck.com

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler

**Hinweis:** Für alle Fotos ohne  
Bildnachweis gilt: © Gemeinde Hochleithen

# Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

## Bildung der Arbeitskreise 2020 – 2025

### AK-BAU

Straßen, Gehsteige, Güterwege, Radwege, Bauangelegenheiten, Raumordnung

ÖVP: **Pfanner Reinhard**, Frank Christian, Bergmayer Agnes, Pfanner Andreas, Achter Christian, Tanzberger Josef, Filipp DI Christine, Schwab Ing. MSc (FH) Markus

MRV: Vielnascher Robert, Vielnascher Ing. Robert, Hackl Christopher

### AK-VERSORGUNG UND ENTSORGUNG

Wasser, Kanal, Strom, Gas, Telefon, Straßenbeleuchtung, öffentliche Gerinne, Müll, Breitband

ÖVP: **Pfeiffer Waltraud**, Antl Wolfgang, Frank Christian, Filipp DI Christine, Mallin Petra

MRV: Vielnascher Ing. Robert, Vielnascher Robert, Hackl Christopher, Würzl Martin

### AK-SCHULEN / GENERATIONEN

Kindergarten, Volksschule und Schulverbände, Jugend, Senioren

ÖVP: **Pfeiffer Waltraud**, Bergmayer Agnes, Antl Wolfgang, Amesmann Roland

MRV: **Vielnascher Robert**

### AK-VEREINE

Gesundheit, Soziales, Sport, Vereinsangelegenheiten, Ortsbildpflege, Kulturgüter, Denkmäler

ÖVP: **Brunnhuber Eva**, Bergmayer Agnes, Frank Christian, Amesmann Roland, Mallin Petra, Filipp DI Christine, Pfanner Andreas, Tanzberger Josef

MRV: Vielnascher Robert, Binderlehner Elfriede, Würzl Martin

### AK-UMWELT

Umwelt, Naturschutz, Katastrophenschutz, Forstwirtschaft, Zivilschutz, Jagdangelegenheiten

ÖVP: **Frank Christian**, Mallin Petra, Pfanner Reinhard, Achter Christian, Schwab Ing. MSc (FH) Markus, Tanzberger Josef

MRV: Vielnascher Ing. Robert, Vielnascher Robert, Hackl Christopher, Würzl Martin

## Bestellung der Funktionsgemeinderäte

<b>Für kulturelle Belange</b>	GR Bergmayer Agnes
<b>Bildungsgemeinderat</b>	Gf GR Vielnascher Robert
<b>Umweltgemeinderat</b>	Gf GR Frank Christian
<b>EU Gemeinderat</b>	GR DI Filipp Christine
<b>Jugendgemeinderäte</b>	GR Amesmann Roland und GR Hackl Christopher
<b>Zivilschutzbeauftragter</b>	Vbgm Pfanner Reinhard
<b>Sicherheitsgemeinderat</b>	GR Achter Christian
<b>Mobilitätsbeauftragte</b>	GR Schwab Ing. MSc (FH) Markus und GR Würzl Martin
<b>Breitbandbeauftragte</b>	GR Antl Wolfgang und GR Hackl Christopher

In der Gemeinderatssitzung am 12.5.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst bzw. Themen behandelt:

- Ihre neuen bzw. wiederbestellten **Ortsvorsteher** für die Katastralgemeinden sind:

**Bogenneusiedl:** Waltraud Pfeiffer  
Tel.: 0660/50 74 590

**Traunfeld:** Eva Brunnhuber  
Tel.: 0664/46 26 830

**Wolfpassing:** Reinhard Pfanner  
Tel.: 0664/18 53 813

Sie stehen für alle ortsbezogenen Anliegen als direkte Ansprechpartner zur Verfügung.

- Gleich am Anfang der Sitzung, die unter den strengen Vorsichtsmaßnahmen abgehalten wurde, konnten wir den neuen Kommandanten der FF Hochleithen Johannes Koller sowie seinen Stellvertreter Stefan Ausfelder feierlich vor den versammelten Gemeinderäten in ihre Funktion angeloben. Der Bürgermeister bedankte sich für das Engagement und hob insbesondere die große Verantwortung für die anvertraute Mannschaft sowie für die Sicherheit unserer Bevölkerung hervor.



- Der Rechnungsabschluss 2019 wurde einstimmig beschlossen, dieser weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen sowie Ausgaben in Höhe von € 2.596.773,27 aus, ist also ausgeglichen, sowie im außerordentlichen Haushalt Einnahmen von € 915.826,12 sowie Ausgaben von € 772.502,42, also einen Überschuss von € 143.323,70 aus, dieser Überschuss wird projektbezogen im Jahr 2020 weiter



verwendet. Der Gesamtdarlehensstand per Jahresende beträgt € 821.529,61 – damit liegen wir im Vergleich mit den anderen Weinviertler Gemeinden pro Kopf im gering verschuldeten Bereich.

- Nach zwei Jahrzehnten an Planungs- und Überlegungsarbeiten an einer möglichen Entwicklung des Bereiches „Krautgarten“ wurde im Jahr 2019 durch intensive Zusammenarbeit aller beigezogenen Stellen (Raumplanung, Hochwasserschutz, Ortsnetzplaner, Steuerberatung, Vermessung, Straßenbauer, Wohnungserrichter) ein mögliches Umsetzungsprojekt erstellt, in dem viele Wünsche der Grundeigentümer eingearbeitet waren, und das auch mit Rücksicht auf die doch schwierige Ausgangslage (teilweise gewidmetes Bauland mit Bausperre, teilweise Grünland) in Etappen gut umsetzbar gewesen wäre, in zwei Veranstaltungen den Grundeigentümern präsentiert. Insgesamt 15 der 25 Grundeigentümer haben dem erarbeiteten Angebot zugestimmt, mit 2 Grundeigentümern war die Gemeinde in guten Gesprächen, insgesamt 8 Grundeigentümer haben entweder eine Unterschrift aus unterschiedlichen Gründen verweigert oder trotz zweimaligem schriftlichen Ersuchen um ein Gespräch diese Bitte ignoriert. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Entwicklungsarbeit mit Rücksicht auf die doch schon erheblichen aufgewendeten Beträge einzustellen.

- Abgeschlossen sind auch die geringfügigen Änderungen im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan bezüglich der Teilbereiche Bauhof und Sammelstelle/Böschungssicherung Haidberg/Baufluchtlinie Mühlstraße.

- Für die Einrichtung der kommenden Hortgruppe in einer eigenen Baulichkeit im Garten des Pfarrhofes Traunfeld sind die wesentlichen Beschlüsse gefasst, das organisatorische Gerüst hinsichtlich Betreuung und deren Kosten sind ebenfalls auf Schiene. Insgesamt wurde für diesen Bereich eine Summe von € 112.800,- budgetiert, einer Inbetriebnahme mit Schulbeginn September 2020 sollte nichts im Wege stehen. Weiters wurden die Betreuungskosten für den Kindergarten einer Indexanpassung unterzogen.

- Für die Pflege der immer mehr werdenden Grünanlagen wurde ein neuer Rasentraktor „Husqvarna Rider“ beim RLH Weinviertel Mitte als Bestbieter angeschafft. Zusätzlich zur leistungsfähigen Technik sind wir natürlich in vielen Bereichen auf die uneigennützig



Rasenpflege



Danke den Freiwilligen!

Unterstützung durch Freiwillige angewiesen, um unsere vielen Gemeinschaftsflächen in wirklich schönen und herzeigbaren Zustand zu halten. Danke an alle tüchtigen Unterstützer, denen das Ortsbild vor der Tür sowie unsere öffentlichen Flächen nicht gleichgültig sind.

- Der Freiwilligen Feuerwehr sowie den aktiven Vereinen in unserer Gemeinde wurden trotz der Einschränkung durch die Corona-Krise die Förderbeträge in unveränderter Höhe zugestanden. Viele aufmerksame Beobachter in der Nähe der Volksschule haben die weithin hörbare erste Probe nach den Wochen mit Einschränkung wohl als weiteres Symbol des Wiederaufstehens empfunden.

- Mit etwas Verzögerung wird nun umgehend die Erneuerung der Unteren Hauptstraße Bogenneusiedl im Bereich der Nebenanlagen durch die Fa. Strabag abgeschlossen. Wir danken allen Anrainern für die Geduld in der Bauphase und bitten gleichzeitig um ein großes Herz bei der Pflege und Erhaltung der neuen Grünanlagen vor den Häusern. »



Nebenanlage Bogenneusiedl

**AUFBAHRUNGSHALLE – BETEILIGTE FIRMIEN**

<i>Planung/Bauaufsicht:</i>	Architekt DI Peter Wenzel, Wolkersdorf
<i>Abbruch und Aushub:</i>	Fa. Zach, Streifing
<i>Baumeister:</i>	Fa. Lahofer, Gänserndorf
<i>Zimmerer:</i>	Fa. RLH Weinviertel Nordost, Herrnbaumgarten
<i>Dachdecker:</i>	Fa. Helmer, Bockfließ
<i>Portalbau:</i>	Fa. Strehwitzer, Wolkersdorf
<i>Fenster:</i>	Fa. Cocon, Wolkersdorf
<i>Steinmetzarbeiten:</i>	Fa. Schaden, Schwechat
<i>Elektroinstallationen:</i>	Fa. RLH Weinviertel Mitte, Mistelbach
<i>Innentür:</i>	Fa. Senger, Traunfeld
<i>Trockenbau:</i>	Fa. Altenweisl, Wolkersdorf
<i>Maler:</i>	Fa. Regber, Wolkersdorf
<i>Böschungssicherung:</i>	Wein4tler Bauerngarten, Wolfpassing
<i>Ab- und Aufbau Kühlzelle:</i>	Fa. Pirker, Wien
<i>Kunstwerk:</i>	Hannes Bauch, Kronberg
<i>Lüftungselemente:</i>	Fa. Böhm, Wolkersdorf
<i>Parkplatzerneuerung:</i>	Fa. Schörg, Niederhollabrunn
<i>Sessel:</i>	Fa. Stuhlpapst, BRD
<i>Andachtsutensilien:</i>	Fa. Haselböck, Wolkersdorf

• Nicht nur baulich sondern auch finanztechnisch abgeschlossen ist die neue Aufbahrungshalle, die Gemeinderäte konnten eine Endabrechnung von insgesamt € 267.565,29 zur Kenntnis nehmen. Wir bedanken uns beim Herrn Architekt und den großteils regionalen Firmen für die Umsetzung des gelungenen Vorhabens im Kostenplan.

• Erfreulicherweise hat das Land NÖ mit der Umsetzung des letzten Abschnittes bei der Sanierung der L3100 im Ortsgebiet Wolfpassing dieses Bauvorhaben als erstes nach der Krise im Bereich unserer Bauabteilung umzusetzen begonnen. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, gleichzeitig alle Wasserhausanschlüsse und einen Hydranten im Projektbereich zu erneuern, sowie zahlreiche geringfügige Schäden im

Regenwasserkanal zu beheben und auch die Bushaltestelle beim Lagerhaus Wolfpassing an der Bachseite gänzlich zu erneuern - dies unter Federführung der Straßenmeisterei Wolkersdorf und ihrer tüchtigen Mitarbeiter.



**Bachsanierung**

• Wir freuen uns, dass durch die Wasserbauabteilung WA3 nun auch wieder an der Sanierung des Baches in Bogenneusiedl weitergearbeitet wird, nach Abschluss der Arbeiten werden wir detailliert über die Kosten berichten.

• Die Umsetzung der umfassenden Regenentlastungen für unsere Gemeinde durch die Errichtung des RÜB 17 (Regenüberlaufbecken) sowie die Anpassung mehrerer Regenüberfallschächte im

Netz des Mischwasserkanales ist in der finalen Phase der Vorarbeiten. In der Gemeinderats-sitzung Ende Juni 2020 können die Vergaben an die Baufirmen vorgenommen werden, die Umsetzung der Bauarbeiten startet noch im Herbst 2020. In diesem Bereich werden voraussichtlich ca. € 550.000,- netto an technischer und baulicher Leistung für die Erreichung der höchstmöglichen Reinigungsleistung unserer Kläranlage sowie die Sauberkeit des Vorfluters (Rußbach) investiert.

• Erfreulicherweise hat nun auch die Z-Gemeinschaft Wolfpassing 19 Jahre nach Einleitung des Flurbereinigerungsverfahrens bzw. 13,5 Jahre nach Übergabe der neu geschaffenen Flächen ihre übrigen Finanzmittel an die Grundeigentümer aufgeteilt, und die Gemeinschaft steht hernach vor der Auflösung. In die Gemeindegasse wurden schlussendlich € 10.000,- zur Wegeerhaltung nach Beschluss des Z-Ausschusses übergeben. Die Gemeinde freut sich, dass mit dieser Neuordnung der Flur sowie der im Abschluss schreiben ausgewiesenen Leistungen der Gemeinschaft im Verfahren auch die Möglichkeit geschaffen wurde, das Güter- und Freizeitwegenetz in unserer Gemeinde massiv auszubauen.

In diesem Bereich wurden seitens der Gemeinde Hochleithen insgesamt € 186.000,- als Interessentenbeitrag und Förderung an die Z-Gemeinschaft überwiesen sowie die 100%ige Erhaltung des Netzes übernommen. Zusätzlich konnten durch die Gemeinde der Triftweg und der Wiesthalweg als wesentliche Verbindungen in unserem Gemeindebereich mit den notwendigen Einbauten um € 330.000,- errichtet werden. Im Bereich der Natur wurden wunderbare Anlagen zum Schutz der Tierwelt und gegen Erosion geschaffen, die laufende Erhaltung und Pflege wird künftig jährlich schöner Geldmittel bedürfen. Im Bereich des Hochwasserschutzes wurden durch die Gemeinde vorhandene Flächen eingebracht sowie weitere Flächen im Wert von ca. € 57.000,- angekauft, neben jenen durch die Z-Gemeinschaft



**Bushaltestelle neu**



Grüninsel Motorikanlage

Motorikanlage  
Hochbord zur Absicherung

errichteten Becken in der Flur ohne geordnetem Ablauf müssen noch insgesamt Hochwasserrückhalteanlagen zu einem geschätzten Gesamtpreis von € 2,3 Mio. errichtet und dabei ca. 40.000 m<sup>3</sup> übrigbleibende Erde verfrachtet werden, um den durch die größeren Flächen größeren Herausforderungen sowie dem Qualitätsstandard HQ 100 (sollte laut Planung nur bei einem 100jährigen Hochwasser überlaufen) zu entsprechen. Die entsprechenden Planungen für die Anlagen der Gemeinde Hochleithen für die KG Wolfpassing liegen momentan bei der BH Mistelbach zur wasserrechtlichen Bewilligung.

In Summe bedankt sich die Gemeinde bei allen Beteiligten, konnte doch durch die Neuordnung der Flur neben den oben beschriebenen Leistungen eine zeitgemäße und zukunftstaugliche Flächenstruktur für die heimische Landwirtschaft geschaffen werden.

• Voll Freude haben wir den Eingang von insgesamt € 18.803,- an Förderung für unsere aufgestellten Motorikgeräte zur Kenntnis genommen. Eine kleine engagierte Gruppe unter Anführung unserer Ortsbildgemeinderätin Eva Brunnhuber hat die Sträuchergruppe mit einer schönen Mähkante eingefasst, unsere Gemeindearbeiter haben ihre Pflastererfähigkeiten bewiesen, und schlussendlich müssen wir dankbar sein, dass die Straßenmeisterei Wolkersdorf im Zuge ihres Landesstraßenprojektes die Sicherheit für diese Anlage durch das Setzen eines Hochbord-Randsteines deutlich erhöht hat.

• Unsere Kinder freut es besonders: Der langersehnte Trinkbrunnen am Spielplatz Traunfeld ist fertig und benutzbar.



• Die Sicherheit unserer Kleinkinder liegt uns sehr am Herzen – vorbildliche Absicherungsmaßnahme an einem Regenwasserschacht in der Gaweinstaler Straße durch unsere Gemeindearbeiter.



## Redaktionsschluss

für die nächste reguläre Ausgabe der Gemeindezeitung ist der **15. September 2020**.

## Bausachverständiger

Nach dem Ausscheiden unseres bisherigen Bausachverständigen vom Gebietsbauamt Korneuburg wird nun auf Empfehlung des Gebietsbauamtes auf die Dienste des nicht amtlichen Sachverständigen DI Christian Stach für die Erstellung der Baugutachten sowie für Bauverhandlungen und Bauberatungen zurückgegriffen. Die nächste Bauberatung findet am 15. Juli 2020 statt. Um eine zügige und reibungslose Arbeit zu gewährleisten, werden künftig alle Projekte einer Besprechung bzw. einer Vorprüfung im Zuge einer Bauberatung unterzogen, eine Bauverhandlung bzw. ein entsprechendes Sachverständigen-gutachten kann daher immer erst beim darauffolgenden Termin vorgenommen werden. Bitte planen Sie dieses Faktum in Ihre terminliche Überlegung ein!

In diesem Zusammenhang weist die Baubehörde darauf hin, dass Eigentümer von Objekten eine Erhaltungsverpflichtung für Ihre Bauwerke in dem Zustand, der der ehemaligen Bewilligung entspricht, haben. Dies bedeutet, dass insbesondere Objekte, die schleichend verfallen, entweder saniert und erhalten oder durch ihre Eigentümer entsprechend den baubehördlichen Vorschriften abgebrochen werden müssen. Diese Verpflichtung gilt natürlich auch für Kellerobjekte, wir bitten daher, nicht unbedingt bis zu dem Tag zuzuwarten, bis ein (aufmerksamer, böser, etc.) Nachbar oder Anrainer Beschwerde bei der Baubehörde erhebt.

## Wochenendruhe

Unabhängig von der geltenden gesetzlichen Regelung hinsichtlich Ruhestörung dürfen wir all jenen, die dies eventuell schon vergessen haben, zur Kenntnis bringen: Die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde lässt sich unter anderem darauf zurückführen, dass wir rücksichtsvoll miteinander umgehen.

Hierzu gibt es eine seit langem geltende Regel hinsichtlich Wochenende: An Samstagen ab 16 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig haben lärmende Arbeitsgeräte wie Rasenmäher, Bohrmaschinen, Motorsägen etc. im Ortsgebiet PAUSE. Nehmen wir gemeinsam ein wenig Rücksicht und gönnen wir jenen Menschen die Ruhe, die das Wochenende tatsächlich zum Ausruhen nutzen wollen!

## Senioren Ausflug

Der heurige Seniorenausflug, geplant für 1. September 2020 wird mit Rücksicht auf die geltenden Vorschriften und insbesondere das Wissen um die Risikogruppe Senioren – ein ganzer Tag im Autobus! - nicht stattfinden.

Falls Alternativen gefunden werden, geben wir diese rechtzeitig bekannt.

Wir freuen uns jedenfalls für eine kleine sich regelmäßig treffende Gruppe von Senioren über die Anschaffung einer „seniorengerechten Tisch-Bank-Kombination“ im Bereich des Kriegerdenkmales Wolfpassing.



Ganz Hochleithen freut sich über den neuen Wirt!

## Kriegerdenkmal

Mit Stolz können wir zur Kenntnis nehmen, dass das Kriegerdenkmal Traunfeld dank zahlreichem persönlichem Engagement von Privatpersonen unter Anleitung der ÖKB-Ortsgruppe mit ein wenig Gemeindeunterstützung für Materialien in Höhe von € 5.930,32 in wunderbarem Glanz erstrahlt. Wir danken

allen Unterstützern und freuen uns, dass das Österreichische Schwarze Kreuz als sichtbares Zeichen der Belobigung für das gemeinsame Engagement unseren Obmann des ÖKB Hochleithen Herrn Vbgm. Reinhard Pfanner mit dem Ehrenkreuz des Österreichischen Schwarzen Kreuzes ausgezeichnet hat.



vorher



nachher

## Amtsbetrieb, Parteienverkehr & Poststelle

Wir wollen uns bei allen, die in den schwierigen letzten Wochen Verständnis für die Regelung der Öffnungszeiten bzw. des Parteienverkehrs und auch der Einschränkungen im Postdienst gehabt haben, sehr herzlich bedanken. Um auch zukünftig einen reibungslosen Ablauf und ein sicheres Offenhalten des Gemeindeamtes in Krisenzeiten zu gewährleisten, bitten wir um Entnahme der jeweiligen Öffnungszeiten von Amtstafel, Anschlag bzw. Homepage, bitten weiterhin um das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Gemeindezentrum sowie der er-

forderlichen Desinfektionsmaßnahmen und ebenso weiterhin um das Vereinbaren von persönlichen Amtsterminen mit den jeweiligen Sachbearbeitern bzw. dem Bürgermeister. Bis zur Findung eines verlässlichen Impfschutzes müssen wir gemeinsam alle Maßnahmen ergreifen und einhalten, die uns alle, insbesondere die Risikogruppe, vor einer Ansteckung mit dem gefährlichen Virus bewahren. Die Kommunikation über Telefon und Mail bzw. der in dieser schwierigen Zeit entstandene Digitalisierungsschub hat sich durchaus als brauchbar erwiesen.

## „Ein Schuljahr endet im Zeichen von Corona“



In diesem Schuljahr 2019/20 war das Team der Volksschule um guten Unterricht in Gelassenheit und ohne zusätzliche Aufregungen bemüht. Doch schon kurz nach der Semesternachricht im Februar erzielte das Wort bzw. die Pandemie Corona unsere ganze Aufmerksamkeit. Innerhalb weniger Tage im März trafen wir unsere ersten Maßnahmen auf Basis der Verordnungen der Schulbehörde. Die Schule wurde grundsätzlich nur mehr im Notbetrieb offengehalten.

Das bedeutete, am Schulstandort waren je 2 Kolleginnen je Tag zum Dienst vor Ort eingeteilt und die gesamten Lernmaterialien wurden je Woche unseren Schulkindern am Montag für die gesamte Schulwoche vorbereitet und zur Abholung bereitgestellt. Jedes Kind erhielt ein gut zusammengestelltes und verständliches Lernprogramm mit der notwendigen Information und dem nachfolgenden Feedback zur Verfügung. Zusätzlich wurde per Mail und Telefon Kontakt zum jeweiligen Elternhaus und somit zu den Schulkindern gehalten. Ich selbst hatte die wertvolle Aufgabe für 15 Kinder der 1. Schulstufe an der VS Kreuzstetten alles Notwendige durchzuführen und weiß daher aus eben dieser Erfahrung, das war nicht einfach und oftmals für alle Beteiligten eine Megaaufgabe. Der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit von Eltern und SchülerInnen mit der Schule wurden durch „Corona“ gefordert, aber auch gestärkt und das Vertrauen in den anderen war notwendig und konnte positiv in dieser sehr schwierigen Zeit erfahren werden.

Seit dem 18. Mai 2020 findet Unterricht in maximal möglicher Anwesenheit der SchülerInnen statt. Die beiden autonomen freien Schultage wurden vom Team der Volksschule sofort und ohne zu zögern den Schulkindern zur Verfügung gestellt und auch die schulische Anwesenheit im Bedarfsfall wurde allen Kindern zuteil bzw. er-

möglicht, sodass die Berufstätigkeit der Eltern keineswegs durch „Nichtbetreuung der Kinder“ behindert wurde.

Mit einer guten Planung und dem notwendigen Augenmaß für die wichtigen Hygienemaßnahmen konnten unsere Schul Kinder einen geregelten Unterricht besuchen. Dieser wurde immer im Hinblick für die tägliche großzügige Bewegung in frischer Luft auch ohne die üblichen Turnstunden erreicht. Die letzten 3 Schulwochen 2019/20 waren mit einigen Erleichterungen für alle etwas angenehmer zur Durchführung von Unterricht. Doch das Aufarbeiten von Stoffgebieten wurde konzentriert und konsequent bis zuletzt im Schuljahr zur Pflicht für alle Lehrerinnen und Ihren Schulkindern.

Ein Schuljahr – anders – speziell – geprägt von dem Ereignis „Corona“, das uns und allen Menschen und dies weltweit vieles abverlangt und uns, die Menschen zum Nachdenken oder Umdenken zwingt. Doch mit positivem Denken gelingt viel und auch die erforderliche Planung für das Schuljahr 2020/21 konnte erledigt werden. Danke - ALLEN, die das Lernen und gemeinsame Arbeiten an der Volksschule Hochleithen ermöglicht und unterstützt haben!

Einen guten Start in den Sommer 2020 wünscht

*VD OSRin Silvia Heinisch*

*Informationen und Neuigkeiten von der Volksschule Hochleithen finden Sie auf der Homepage [vs.hochleithen.ac](http://vs.hochleithen.ac)*

*Gerne stehe ich an der Volksschule Hochleithen bei Fragen oder Anliegen persönlich zur Verfügung! Ich ersuche um Ihre Terminvereinbarung per Telefon, einer Mitteilung bzw. per Mail an [vs.hochleithen@noeschule.at](mailto:vs.hochleithen@noeschule.at)*



Am Montag, 15. Juni 2020 hat schlussendlich mit dem His sen der Weinviertel-Fahnen in allen Gemeinden das Projekt zur Bewusstseinsstärkung der Weinviertler Identität begonnen. Diesem Auftakt werden noch zahlreiche sichtbare Zeichen für diese Bemühung folgen.

### Ferienspiel

Die Abhaltung des gewohnten Ferienspiels wird aufgrund der unbedingten Verpflichtung zur Einhaltung des 1-m-Abstandes heuer nur sehr bedingt bzw. nicht möglich sein. Aktuell wird über punktuelle Angebote nachgedacht, worüber die zuständige Arbeitsgruppe dann rechtzeitig über Homepage bzw. Aussendung informieren werden.

### Schutz des Wildes

Gerne haben wir dem Wunsch der Jägerschaft entsprochen und die erstellte Beilage bezüglich Verhaltensregeln in Feld und Flur insbesondere während der Setz- und Brutzeit der Wildtiere dieser Gemeindezeitung beigelegt.

### Verkauf unseres Kopiergerätes

Das Gemeindeamt bietet aufgrund von Gerätetausch das alte Kopiergerät Sharp MX 2300 N inklusive der vorhandenen Toner für Interessenten zum Verkauf an (guter Zustand, ca. 650.000 Kopien, schwarz-weiß und Farbe, Baujahr: 2009)



# Aktuelles aus der Region um Wolkersdorf



## KUWI-MALWETTBEWERB

### Die Künstler von Morgen

„Gestalte uns ein Bild mit Deinem Lieblingsmotiv“ so der Aufruf der Region um Wolkersdorf an die Kinder Anfang April. Ein Auftrag



Geschäftsführerin Sarah Ritzerow und Obmann Bgm. Dominic Litzka mit den Siegerbildern

der den Kindern in Zeiten von Schule zu Hause Spaß machen und den Eltern vielleicht ein paar ruhige Augenblicke schenken sollte um sich dem Homeoffice zu widmen.

Eingetrudelt sind im Laufe der Wochen viele kreative Bilder von Drachen, Bäume, Schriftzüge und vieles mehr. Die Bilder können auch weiterhin auf der Homepage der Region um Wolkersdorf bewundert werden.

Die Sieger wurden von Obmann Bgm. Litzka unter Aufsicht der Geschäftsführerin gezogen. Gewonnen haben Katrin aus Riedenthal, Teresa aus Pillichsdorf und Annika aus Münichsthal. Die glücklichen Siegerinnen dürfen sich über City Schexx's der Wolkersdorfer Wirtschaft freuen, die ihnen per Post zugesandt wurden.

*Wir gratulieren ganz herzlich!*

**Region um Wolkersdorf • Hauptstraße 28 • 2120 Wolkersdorf •**  
 Mobil: 0664 / 611 33 00 • [region@regionumwolkersdorf.at](mailto:region@regionumwolkersdorf.at)  
[www.regionumwolkersdorf.at](http://www.regionumwolkersdorf.at)

### Erlebnis WANDERUNGEN



Nach den reihenweisen Absagen von Veranstaltungen gibt es endlich wieder gute Nachrichten. **Die Erlebnis WANDERUNGEN der Region um Wolkersdorf starten wieder ab 28.Juni!**

*Bitte beachten Sie die COVID 19 Sicherheitsmaßnahmen: Bei Veranstaltungen ohne zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze ist gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten. Weiters ist in geschlossenen Räumen eine den Mund- und Nasenbereich abdeckende mechanische Schutzvorrichtung zu tragen. (§ 10 Abs. 8 COVID-19-Lockierungsverordnung – COVID-19-LV StF: BGBl. II Nr. 197/202)*

**Fürstengrab und Frauengras**  
**28.06.**, 14:30 Uhr mit  
 Mag. Elisabeth Jonasch-Preyer  
 Treffpunkt:  
 Kirchenplatz Pillichsdorf

## Auch beim Wasser ist viel einzusparen!

Jeder von uns verbraucht täglich 120 bis 150 Liter Wasser! Bewusster Umgang im Haushalt kann erhebliche Einsparungen bringen. Wohl den größten Wasserverbrauch, nämlich 40%, verursachen wir mit der WC-Spülung. Undichte WC-Spülkästen verbrauchen bis zu 50 l Trinkwasser pro Tag. Ein neuer Dichtring oder noch besser eine Spülung mit Spartaste schaffen hier rasche Abhilfe.

Ein weiterer Großteil fließt beim Baden und Duschen den Kanal hinunter. Auch hier sollte man daran denken, dass eine volle Badewanne die 3-4-fache Wassermenge einer Dusche verbraucht. Zusätz-

lich eingebaute Durchflussbegrenzer, ein zwischen Handbrause und Schlauch eingebauter Duschstopp oder eine elektronische Armatur können erhebliche Einsparungen bringen (bis zu 70%!). Geschirrspüler oder Waschmaschine nur in kompletter Befüllung einschalten, trägt ebenfalls zum Wassersparen bei und reduziert zudem noch die Stromkosten.

Bei der Gartenbewässerung gilt primär die richtige Menge zur richtigen Zeit! Tagsüber wirkt jeder Wassertropfen durch die Sonneneinstrahlung wie ein Brennglas und die Verdunstung ist sehr hoch. Zwischen 2:00 und 4:00 Uhr liegt die

se unter 10%, zwischen 21:00 und 22:00 Uhr verdunsten immer noch 25 – 30%. Da natürlich niemand vor dem Morgengrauen gerne aufsteht um seinen Rasen zu gießen, wäre eine automatische computergesteuerte Bewässerungsanlage die Ideallösung. Wer umweltbewusst denkt, verwendet in seinem Garten ebenfalls kein kostbares Trinkwasser sondern kostenlos anfallendes Regenwasser, das bereits sehr einfach durch einen Auslauf in ein Fallrohr am Hausdach gewonnen werden kann. Die billigste Variante ist die simple Regentonne! (Kindersicher!)

*Ihr EB Paul Schmid*